

**C-Jugend (U15) - Kreismeister
2014 / 2015
JSG Flotwedel**

SG Flotwedel gewinnt U15-Endspielmatch mit 3:0

In der C-Junioren-Kreisligastaffel liefen die beiden U15-Teams vom SV Hambühren und der JSG Flotwedel zum Saisonende mit Punktgleichheit ins Ziel ein. Das notwendige Großfeld-Entscheidungsspiel im Jugendspielbetrieb um die Kreismeisterschaft fand auf der Altenceller Sportanlage für über einhundert Fans und Zuschauer unter großer Hitze statt. Der erste Spielabschnitt verlief noch recht ausgeglichen. Allerdings gelang der JSG mit einem perfekt abgeschlossenen Konter (28.) die 1:0-Führung. Nach der zweiten langen Trinkpause setzte die JSG zur Vorentscheidung an. Mit einem genialen Freistoßvorlagen-Trick (40.) um die Mauer erhöhten sie eiskalt auf 2:0. Hambühren kämpfte verzweifelt. Flotwedel bekam aber immer mehr Druck hinter den Ball und schloss mittlerweile verdient zum 3:0 (61.) mit einem fulminanten Distanzschuss in den Torwinkel ab. Sekunden vor Abpfiff eine unrühmliche Szene bei Ballruhe. Ein SVH-Spieler beleidigte seinen Gegner so richtig derbe am Mittelkreis. Die interessante und unterhaltsame Partie endete somit mit einem Feldverweis auf Dauer. Karsten Baumann (NFV-Staffelleiter) führte die Kreisehrung dieser Junioren-Altersspielklasse direkt auf dem Spielfeld durch.



Die Ehrengaben des Fußballkreises Celle wechselten zu ihren stolzen Besitzern. Dabei ganz happy präsentierte sich der große Flotwedel-Kader und sang lauthals im Chor „Die Nummer 1 im Kreis sind wir“ (Hintere Reihe von links): Peter Zimmer, Michael Mundry, Katrin Regener (alle Betreuer), Justin Pflegshörl, Jost Oehlerking (Kapitän), Tom Schneeweiss, Daniel Stoll, Moritz Hoppenstedt, Yannick Eberle, Marvin Mundry, Victor Lion, Jannik Heitmann (Trainer), Adrian Schmitzius, Jan Lappann, Coach Dirk Neumann sowie kniend: Matthias Franz, Lukas Trümper, Lenny Jonko, Nils Regener, Marek Maybaum, Tom Gaidischki, Kjell Zimmer, Yannic Becker, Luca Brünner, Jonas Gaidischki und Christopher Penke. Es fehlen Maxi Bauer, Nico Hesse, Joe Wolf und Thorben Fernau.